

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
- Rathaus -  
90744 Fürth

**Harald Riedel**, 0911/78 76 333  
(Fraktionsvorsitzender)

**Barbara Fuchs**, 0172/83 666 77  
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

**Waltraud Galaske**, 0911/76 29 74

**Kamran Salimi**, 0911/73 29 03

**Philipp Steffen**, 0176/63 49 37 57

**Dagmar Svoboda**, 0177/7 32 90 31

20. Februar 2019

**Antrag zur Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 27. Februar 2019  
Ausweitung des ÖPNV-Zuschusses für Fürth-Pass-Inhaber\*innen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
zur Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 27. Februar 2019 stellen wir folgenden

**A n t r a g:**

Die Verwaltung berichtet über den Sachstand bezüglich der Ausweitung des Nahverkehrszuschusses für Fürth-Pass-Besitzer\*innen auf Jahreskarten, die großräumiger gelten und in denen die Tarifstufe B enthalten ist (siehe TOP 10 im Finanz- und Verwaltungsausschuss am 21.3.18).

**B e g r ü n d u n g:**

Um auch Fürth-Pass-Inhaber\*innen die Nutzung des ÖPNV zu ermöglichen, gewährt die Stadt Fürth einen Zuschuss für die Tarifstufe B (aktuell 52 Euro) auf den Kauf eines 9-Uhr-Jahres-Abos für das Stadtgebiet Fürth (Tarifstufe B). Doch in vielen Fällen sind Fahrten auch außerhalb von Fürth oder innerhalb des gesamten VGN-Raums notwendig (Arzttermine z.B. in Nürnberg o.ä.). Das entsprechende VGN-Jahres-Abo über Fürth hinaus wird nicht bezuschusst, obwohl die eigentlich bezuschusste Leistung, nämlich die Fahrten im Stadtgebiet Fürth mit öffentlichen Verkehrsmitteln, auch in diesen weiterführenden Tickets enthalten ist.

Am 21.3.2018 wurde im Finanz- und Verwaltungsausschuss ein entsprechender Antrag der GRÜNEN-Stadtratsfraktion behandelt ([http://stadtrat.fuerth.de/si0056.php?\\_ksinr=47644](http://stadtrat.fuerth.de/si0056.php?_ksinr=47644)), der zum Ziel hatte, den Nahverkehrszuschuss für Fürth-Pass-Inhaber\*innen auch auf diese umfassenderen Jahreskarten auszuweiten. Damals lautete der Beschluss

„Von den Ausführungen der Finanzreferentin wird Kenntnis genommen. Sobald die ersten Istzahlen vorliegen, voraussichtlich im Oktober, wird das Ergebnis durch Rf. IV dem Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten und dem Finanz- und Verwaltungsausschuss vorgelegt.“

Dies ist bislang nicht erfolgt und soll daher zeitnah nachgeholt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Riedel



Kamran Salimi



Barbara Fuchs



Philipp Steffen



Waltraud Galaske



Dagmar Svoboda